

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Berlin, 5. September 2022

Bundeskanzler Olaf Scholz ehrt Deutschlands beste MINT-Talente mit einem Empfang im Berliner Kanzleramt

Gewinner des Preises des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit beim 57. Bundeswettbewerb präsentiert sein Biologie-Forschungsprojekt

Die Siegerinnen, Sieger und Platzierten des 57. Bundeswettbewerbs Jugend forscht treffen morgen, 6. September, Bundeskanzler Olaf Scholz. An dem traditionellen Empfang um 11:30 Uhr im Berliner Bundeskanzleramt nehmen 56 Jungforscherinnen und Jungforscher teil. Sie alle waren Ende Mai 2022 beim Bundesfinale von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb erfolgreich, das gemeinsam von der Stiftung Jugend forscht e. V. und dem FORSCHUNGSFORUM Schleswig-Holstein e. V. in Lübeck ausgerichtet wurde.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung, an der auch Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger teilnehmen wird, steht Bundessieger Cornelius-Ägidian Quint aus Husum. Der 18-Jährige wurde beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend forscht mit dem „Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit“ ausgezeichnet. Er wird Olaf Scholz als Preisstifter sein Biologie-Forschungsprojekt persönlich präsentieren. Der Jungforscher entwickelte einen innovativen Ansatz zur Renaturierung von Mooren. Er fand eine Möglichkeit, wie sich Moose auf ehemaligen Moorflächen schneller wieder ansiedeln lassen: indem nämlich vermehrungsfähige Pflanzenzellen so verpackt werden, dass sie sich wie Samenkörner großflächig ausstreuen lassen. Der Nachwuchsforscher vermehrte Sprossen der Moosart *Sphagnum fallax* in gefiltertem Moorwasser und umhüllte sie mit Alginat, einem transparenten Kohlenhydrat aus Algen. In einer mit feuchtem Torf befüllten Wanne wuchsen aus den Alginatkügelchen kleine Moospflanzen. Cornelius-Ägidian Quint hat in diesem Sommer sein Abitur an der Hermann-Tast-Schule Husum bestanden und plant, Medizin zu studieren.

Bereits heute besichtigen die Preisträgerinnen und Preisträger aus ganz Deutschland das „Futurium – Haus der Zukünfte“ in Berlin und beschäftigen sich mit der Frage, wie wir künftig leben wollen. Darüber hinaus lernen sie Zentrum und Regierungsviertel der Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt kennen.

„Für die erfolgreichen Jungforscherinnen und Jungforscher des diesjährigen Bundesfinals ist das Treffen mit dem Bundeskanzler der Höhepunkt zum Abschluss der 57. Wettbewerbsrunde“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Die Veranstaltung im Kanzleramt bedeutet jedes Jahr eine besondere Anerkennung der herausragenden Leistungen von Deutschlands besten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jahr wieder in Präsenz im Kanzleramt zu Gast sein dürfen.“

Bundeskanzler Willy Brandt stiftete 1971 erstmals einen Sonderpreis bei Jugend forscht. Seit 1981 werden alle Siegerinnen, Sieger und Platzierten des Bundeswettbewerbs zu einem persönlichen Empfang in das Kanzleramt eingeladen.

Livestream: Sie können den Empfang der prämierten Jungforscherinnen und Jungforscher unter www.bundesregierung.de live im Internet verfolgen. Alle Teilnehmenden der Veranstaltung finden Sie in der beigefügten Liste. Druckfähige Fotos der Jungforscherinnen und Jungforscher, Kurzbeschreibungen ihrer Projekte und Präsentationsvideos gibt es unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.twitter.com/jugend_forscht | www.youtube.com/Jugendforschtvideo



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten